Mit uns gut leben: Klimaschutz ist Teamarbeit

Von: Katharina Macke, 23.04.2025

Und Tusch! 🥳 Die EVI SOLARMEILE, seit 2017 ein Tochterunternehmen der EVI Energieversorgung Hildesheim, hat ihren neuen Firmensitz in Gronau im Beisein von Minister Olaf Lies, Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Landrat Bernd Lynack und Daniela Rump, MdB, eingeweiht. 🙌

Die SOLARMEILE (gegründet 2007) arbeitet seit 2009 eng mit der EVI zusammen. Die EVI SOLARMEILE ist auf die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Solar-Anlagen und Wärmepumpen spezialisiert und bietet das komplette Rundum-sorglos Paket an 🤗: vom Kauf über die Montage, Inbetriebnahme sowie Kontrolle und Wartung. Dabei sind die intelligente Vernetzung und Steuerung dieser Komponenten untereinander einer der wichtigsten Bausteine der Energiewende. Toll! 😊

👋 Noch mehr spannenden Lesestoff findet ihr übrigens unten in unseren LiebLinks. 🤺 Viel Spaß beim gemeinsamen Schmökern und lasst uns gerne ein Herz da, wenn euch der Artikel gefällt. 😊

Gemeinsam einen wichtigen Beitrag leisten. Für heute, morgen, übermorgen!

👉 Mustafa Sancar, der kaufmännische Geschäftsführer der EVI, ist stolz auf das erfolgreiche Tochterunternehmen. 💯 Er sagt: „Klimaschutz ist Teamarbeit 🤝 und die Unternehmen der Stadtwerke Hildesheim mit der EVI und der EVI SOLARMEILE leisten einen wichtigen Beitrag dazu hier direkt vor Ort. 🤗 Das ebz rundet unser Angebot für die Stadt und den Landkreis Hildesheim ab. Gemeinsam zeigen wir, welche Kraft unsere regionalen Unternehmen leisten. Dazu kommt dann auch noch die HIG als Tochterunternehmen der Stadtwerke Hildesheim und der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Die HIG war für die Realisierung des Gebäudes verantwortlich.“ 🙏

👉 Minister Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sagt: "Wir senden hier ein hervorragendes Signal an die Menschen in dieser Region: Es geht weiter mit der Energiewende. 💪 Wir brauchen Unternehmen, die den Menschen hier vor Ort mit Begeisterung die Antworten auf die Fragen der Energiewende geben und aufzeigen, wie Lösungen aussehen können. Das macht die EVI SOLARMEILE gemeinsam mit der EVI. 😊 Wir brauchen lokale leistungsfähige Energieversorger und Netzbetreiber, das alles bietet die EVI." 👍

Nachhaltig gebaut. Ein paar Facts zum neuen Gebäude 🏠

👋 Thomas Wunram, ebenfalls Geschäftsführer der EVI SOLARMEILE, führt aus: „Wir haben nun eine Bürofläche von ca. 850 m² und eine Lager- bzw. Hallenfläche von ca. 550 m². Zur Größenordnung: Das ist insgesamt ungefähr die Größe eines Olympischen Schwimmbeckens oder die doppelte Fläche eines Handballfeldes 😊. Auf dem Bürotrakt haben wir ein so genanntes Retentionsdach. Auf dem Hallendach

🦺 befindet sich eine PV-Anlage mit 128 Modulen und einer Spitzenlast von 55 kWp sowie einer speziellen Montagetechnik, mit der – gelinkt – bis zu 100 kWp an einem Tag möglich sind. Damit gelingt es uns, wie wir es auch bei unseren Kunden realisieren, uns größtenteils selbst mit Strom zu versorgen. 🥳

Übrigens 👋 die EVI SOLARMEILE findet ihr jetzt hier: Im Meerfeld 7, 31028 Gronau.

Was ist ein Retentionsdach?

Ein Retentionsdach, auch „retentives Dach“ oder „Rückhalte- bzw. Speicherdach“ genannt, ist eine spezielle Art von Gründach, das Regenwasser speichert und vorübergehend zurückhält, anstatt es sofort abzuleiten. Dieses Wasser kann dann allmählich verdunsten, von den Pflanzen aufgenommen oder langsam abgeleitet werden. Das Ziel eines Retentionsdaches ist es, durch die Verzögerung beim Abfluss des Regenwassers die Belastung der Kanalisation und des Abwassersystems bei starken Regenfällen zu verringern, indem das Wasser auf dem Dach gesammelt und nach und nach abgegeben wird, anstatt es sofort in die Kanalisation abzulassen. Das wiederum verringert das Risiko von Überschwemmungen und Überlastungen des Abwassersystems.

Noch mehr nachhaltige Features

So erfolgen Heizung und Kühlung des Gebäudes über Geothermie. Für die Heizung kommt zudem eine moderne Wärmepumpenanlage zum Einsatz. Für die Erschließung der Erdwärme wurden Geothermiebohrungen bis in 100 m Tiefe hergestellt. Am Bürotrakt des Gebäudes befindet sich zudem eine Holzfassade. Holzfassaden weisen bei der Herstellung einen geringen Gesamtenergieverbrauch und aufgrund des nachwachsenden Rohstoffes Holz eine günstige CO2-Bilanz auf.